

Nachkürzung der Wintergerste

Je nach Standort und Saattermin befindet sich die Gerste in EC 37 bis 49. In den frühen Beständen steht diese Woche eine Nachkürzung mit Fungizid an.

Wo in den letzten Wochen ausreichend Strahlung vorhanden war, konnten sich die Halme merklich festigen. Zudem wurden die meisten Bestände intensiv gekürzt. Vor allem die Kürzungsmaßnahmen in der ersten Aprilwoche wirkten sehr gut.

Feucht-kühle, strahlungsarme Witterung verhinderte dagegen die Festigung des Gewebes. Diese Bestände müssen wesentlich stärker stabilisiert werden.

Vor allem muss der obere Halmabschnitt, das Pedunkel, ausreichend gefestigt werden. Diese Maßnahme ist vor allem bei regnerischem Wetter mit Lichtmangel sowie einer zu erwartenden hohen Stickstoffnachlieferung angebracht, da sonst das Pedunkel sehr lang und weich wird und deshalb das Risiko des Ährenknickens besteht.

Ährenknicken wird durch die Tankmischung von Medax Top + Ethephon recht gut verhindert.

Konnte bisher noch keine Einkürzung vorgenommen werden, bietet sich die Kombination aus Medax Top mit Cerone an. Nach Vorlage in EC 31/32 können die Aufwandmengen reduziert werden.

N.U. Agrar GmbH
Schackenthal